

Gesundung und Verjüngung der Frau

von

Dr. med. H. J. Oberdörffer

Schloss Rheinburg



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2018
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903139-67-1

Inhalt.

Vorwort	5
Die Frau als Kulturträgerin	7
Anatomie und Physiologie der Unterleibsorgane	11
Zweck der Periode	14
Ursachen der Unterleibserkrankungen	25
Grundsätze der Behandlung	29
Regelung der Verdauung	32
Eine Monatskur	37
Belebung der Zeugungsorgane	46
Wiedererlangung der Jugendlichkeit	53
Sexualleben und Gesundheit	61
Nervosität der Frau	68
Die Frau im Leben der Völker	79



Vorwort

In dieser Schrift soll der Frau der Weg gezeigt werden, wie sie durch Erkennen und Befolgen der Naturgesetze ihre Gesundheit und Jugendlichkeit erhalten und wiedererlangen kann. Die Schrift soll kein Krankenbuch im gewöhnlichen Sinne sein, sondern ein Wegweiser zu Gesundheit, Schönheit und Jugendlichkeit. In der Ordnung der Natur liegt es nicht begründet, dass die Frau mit 45 oder 50 Jahren verblüht ist, dass sie im wahren Sinne des Wortes aufhört, Frau zu sein. Eine jahrtausendelange falsche Kultur hat uns diesen frühen Verfall als das natürliche vorgespiegelt, weil man die reine Naturordnung, die keinen Abstieg kennt, nicht mehr klar sieht. Die hehre der ununterbrochenen Verjüngung durch die Kenntnisse der feineren und zarteren Vorgänge in unserem Körper ist nichts neues, sondern wurde zu allen Zeiten in mehr oder weniger geheimnisvoller Form und Darstellung in sogenannten Geheimschulen oder Mysterien verkündet. Trotz der ungeheuren Bereicherungen unserer physiologischen Kenntnisse von heute hat man den Weg zu dem Born der Verjüngung, der in jedem Menschen fließt, noch nicht wiedergefunden. Was unsere Wissenschaft lehrt, soll nicht umgestürzt, sondern nur ergänzt werden.

Wir gehen einem neuen Zeitalter entgegen, aber es gibt nichts Neues unter der Sonne. Das Alte kommt nur in